



Vollzug des Bayer. Datenschutzgesetzes (BayDSG) Freigabe nach Art. 26 Abs. 1 Satz 2 BayDSG für automatisierte Verfahren

Gemäß Art.26 Abs.1 Satz 2 BayDSG wird die datenschutzrechtliche Freigabe für den allgemeinen Einsatz des nachfolgend bezeichneten AKDB-Verfahrens zur Verarbeitung personenbezogener Daten erteilt.

Bezeichnung des Verfahrens

OK.SOZIUS-SGB II Grundsicherung für Arbeitssuchende

Objekt - Nr.: **584**

Die Angaben zum Verfahren nach Art. 26 Abs. 2 BayDSG sind in der beigefügten Verfahrensbeschreibung enthalten, die Bestandteil dieser Freigabe ist.

München, den 30.06.2008

München, den 25.06.2008

gez.

Alexander Schroth
Geschäftsführender Direktor

gez.

Rudolf Schleyer
Direktor

Verfahrensbeschreibung

Objekt - Nr.: 584

Diese Verfahrensbeschreibung ist Bestandteil der datenschutzrechtlichen Freigabe des automatisierten Verfahrens nach Art. 26 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG). Die Verfahrensbeschreibung dient ferner zur Führung des Verzeichnisses nach Art. 27 BayDSG.

[] Erstmalige Beschreibung eines automatisierten Verfahrens Datum der Freigabe
25./30.06.2008

[] Änderung der Verfahrensbeschreibung Datum der Freigabe

1. Angaben zur speichernden Stelle

1.1	Behörde, Einrichtung	
	Ämter für Arbeit und Soziales der kreisfreien Städte und Landkreise	
1.2	Nähere Auskunft erteilt	Tel.
	AKDB	089/5903-0

2. Angaben zum automatisierten Verfahren

2.1	Allgemeine Bezeichnung des Verfahrens	
	OK.SOZIUS-SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende	
2.2	Aufgaben, zu deren Erfüllung die personenbezogenen Daten verarbeitet oder genutzt werden	
	Durchführung der Aufgaben in den kommunalen Verwaltungen für Arbeit, Grundleistungen, Soziales, die gemäß SGB II § 6a die Grundleistung für Arbeitssuchende durchführen oder in getrennter Trägerschaft die Leistungen für Unterkunft erbringen	
2.3	Örtliche und sachliche Zuständigkeit für die unter Nr. 2.2 genannten Aufgaben	
	örtliche Zuständigkeit:	Gebiet der unter 1.1 aufgeführten Gebietskörperschaften
	sachliche Zuständigkeit:	Sozialämter der unter 1.1 aufgeführten Einrichtungen
2.4	Rechtsgrundlage der Verarbeitung oder Nutzung (mit Art. - oder §§-Angabe)	
	Art. 15 ff. BayDSG i. V. m. Sozialgesetzbuch (SGB), speziell SGBII	
2.5	Kreis der Betroffenen	
	Leistungsempfänger nach § 7 SGB II, Nutzer des Verfahrens	

3. Art der gespeicherten Daten

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
1	Bankverbindung / Überweisungen
1.1	Bankleitzahl
1.2	Kontonummer
1.3	Name des Zahlungsempfängers
1.4	Betrag
1.5	Verwendungszweck
1.6	Fälligkeitsdatum
2	Datenlieferung an die Bundesagentur für Arbeit gemäß §51b SGB II
2.1	Bedarfsgemeinschafts-ID
2.1.1	Datum Antragsstellung
2.1.2	Zahlmonat
2.1.3	monatlicher Zahlungsbetrag
2.1.4	Beginn Bewilligungszeitraum
2.1.5	Ende Bewilligungszeitraum
2.1.6	Einstellungsgrund
2.1.7	Anzahl der Mitglieder des Haushalts
2.1.8	Art Wohnungskosten
2.1.9	Wohnungsgröße
2.1.10	anerkannte Wohnungsgrundkosten
2.1.11	anerkannte Heizkosten
2.1.12	anerkannte Betriebskosten
2.1.13	Beginn Kosten der Unterkunft
2.1.14	Ende Kosten der Unterkunft
2.2	Kundennummer (Personen-ID)
2.2.1	Name
2.2.2	Namensbestandteile
2.2.3	Vorname
2.2.4	Doktorgrad
2.2.5	Straße
2.2.6	Hausnummer
2.2.7	Hausnummer-Zusätze
2.2.8	Adressierungszusätze
2.2.9	Postleitzahl

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
2.2.10	Ort
2.2.11	Amtlicher Gemeindeschlüssel
2.2.12	Straßenschlüssel
2.2.13	Geburtsdatum
2.2.14	Geschlecht
2.2.15	Sozialversicherungsnummer
2.2.16	Staatsangehörigkeit
2.2.17	Aufenthaltsstatus
2.2.18	Migrationshintergrund
2.2.19	Einreisestatus
2.2.20	Familienstand
2.2.21	Eheähnliche Gemeinschaft
2.2.22	Alleinerziehend
2.2.23	Stellung/Rolle in der Bedarfsgemeinschaft
2.2.24	Erwerbsfähig im Sinne § 8 SGB II
2.2.25	Vorherige Zuständigkeit (Rechtsgrundlage)
2.2.26	Bezugsende Arbeitslosengeld
2.3	Bedarfsart
2.3.1	Höhe Bedarf
2.3.2	Beginn Bedarf
2.3.3	Ende Bedarf
2.4	Art des Einkommens
2.4.1	Anzahl der Einkommen
2.4.2	Betrag
2.4.3	Beginndatum Zufluss der Einkommensart
2.4.4	Endedatum Zufluss
2.5	Art des Vermögens
2.5.1	Höhe des Vermögens
2.6	Gesamtbedarf (Summe der monatlichen Einzelbedarfe)
2.6.1	Gesamtanrechnung Einkommen
2.6.2	Gesamtanrechnung Vermögen
2.6.3	Anspruchsmonat
2.6.4	Einstellungsgrund
2.6.5	Leistungsanspruch ohne Sanktion

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
2.6.6	Leistungsanspruch nach Sanktion
2.6.7	Aufrechnung
2.7	Grund der Sanktion
2.7.1	monatlicher Sanktionsbetrag
2.7.2	Beginn der Sanktion
2.7.3	Ende der Sanktion
2.8	Art des Anspruchs
2.8.1	Höhe des Anspruchs
2.8.2	Anspruchsbeginn
2.8.3	Anspruchsende
2.9	Art der Beschäftigungssuche
2.9.1	Beginn der Suche
2.9.2	Ende der Suche
2.9.3	Derzeit / zuletzt besuchte Schule / Schulart
2.9.4	Schulabschluss
2.9.5	Schulentlassjahr
2.9.6	Beruflicher Bildungsabschluss
2.9.7	abgeschlossene Berufsausbildung
2.9.8	Berufsentfremdet nach § 77 Abs. 2 Nr.1 SGB III
2.9.9	aktueller Hauptberufswunsch
2.9.10	Gewünschter Ausbildungsbeginn
2.9.11	Endegrund für Ausbildungssuche
2.9.12	Einmündungsberuf Ausbildung
2.10	Beteiligung am Erwerbsleben (Art bzw. Bezeichnung)
2.10.1	Beschäftigung (bei Erwerbstätigkeit)
2.10.2	Wirtschaftsklasse (bei Erwerbstätigkeit)
2.10.3	Arbeitszeit (bei Erwerbstätigkeit)
2.10.4	Beginndatum
2.10.5	Endedatum
2.11.	Erwerbsfähigkeit i. S. d. SGB VI
2.11.1	vermittlungsrelevante gesundheitliche Einschränkung
2.11.2	Einschränkung der Verfügbarkeit i. S. d. § 428 SGB III / § 65 Abs. 4 SGB II (ältere Arbeitnehmer)
2.11.3	Grund für eingeschränkte Zumutbarkeit nach § 10 SGB II (falls vorhanden)
2.11.4	Schwerbehindert

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
2.11.5	Grad der Behinderung
2.11.6	Berufsrückkehrer nach § 20 SGB III
2.12	Maßnahmeart
2.12.1	Maßnahmeort
2.12.2	Maßnahmeergebnis
2.12.3	Eintrittsdatum
2.12.4	Austrittsdatum geplant
2.12.5	Austrittsdatum tatsächlich
2.12.6	Trägertyp
2.12.7	Betriebsnummer des Trägers
2.12.8	Teilnahmekosten
2.12.9	Unterrichts- / Arbeitszeit
2.12.10	Schulungsziel (bei Qualifizierungsmaßnahmen)
2.12.11	Reha Ermessens-/ Pflichtleistung
2.12.12	§ 37 SGB III: Zuweisung auf eigenes Verlangen
2.12.13	Art der Behinderung
2.12.14	Ursache der Behinderung
2.12.15	Eingang Reha-Antrag
2.12.16	Reha-Fall nach § 19 SGB III
2.12.17	Datum Entscheidung
2.12.18	Ende Reha-Fall
2.12.19	Endegrund
2.12.20	Wieder-/Ersteingliederung
2.12.21	Regress
2.12.22	Reha-Träger
2.13	Abmeldegund Arbeitslosigkeit / Arbeitsuche
2.13.1	arbeitslos von
2.13.2	arbeitslos bis
2.13.3	arbeitsuchend von
2.13.4	arbeitsuchend bis

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
3	Personenbezogene Daten für den Grundsicherungsdatenabgleich (nach § 52 SGB II)
3.1	Staatsangehörigkeit
3.2	Geburtsdatum
3.3	Geschlecht
3.4	Familienname
3.5	Vorname
3.6	Geburtsname
3.7	Geburtsort
3.8	Wohnort
3.9	Straße
3.10	Hausnummer
3.11	Anfragezeitraum (von ... bis – Datum für Abgleichzeitraum)
3.12	Leistungszeitraum
4	Personenbezogene Daten zur Meldung an die Sozialversicherungsträger
4.1	Krankenkasse (Betriebsnummer)
4.2	Rentenversicherungsnummer
4.3	Aktenzeichen
4.4	Meldegrund (Anmeldung, Änderung etc.)
4.5	Staatsangehörigkeit
4.6	Name
4.7	Vorname
4.8	Namenszusatz
4.9	Titel
4.10	Geburtsname
4.11	Geburtsort
4.12	Land
4.13	Postleitzahl
4.14	Wohnort
4.15	Strasse / Hausnummer
4.16	Leistungsart (Arbeitslosengeld, Unterhalt ect.)
4.17	Versicherungsbeginn
4.18	Versicherungsende
4.19	Beitragsgruppe
4.20	Beendigungsgrund (Arbeitsaufnahme, Umzug etc.)

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
4.21	Datum Arbeitsaufnahme
4.22	Kennzeichen Rechtskreis (W/O)
4.23	Leistungsbetrag (KV, RV, PV)
4.24	Beitragssatz
4.25	Minderung (J/N)
4.26	Rentenversicherungsträger
5	Personenbezogene Daten für die Leistungsgewährung
5.1	Sachbearbeiter
5.1.1	Name
5.1.2	Telefonnummer
5.1.3	Zimmernummer
5.1.4	Vertreterrechte
5.1.5	Genehmigungshöchstbetrag
5.1.6	E-Mail-Adresse
5.1.7	Organisatorische Zuordnungen
5.1.8	Zugriffs- und Bearbeitungsberechtigungen
5.2	Leistungsempfänger
5.2.1	Antragsdatum
5.2.2	Hilfebeginndatum
5.2.3	Einstellungsdatum
5.2.4	Name
5.2.5	Geburtsname
5.2.6	Vornamen
5.2.7	Geburtsdatum
5.2.8	Geburtsort
5.2.9	Geschlecht
5.2.10	Familienstand
5.2.11	Staatsangehörigkeit
5.2.12	Unterhaltspflichtige Personen vorhanden (J / N)
5.2.13	Anschrift
5.2.14	Angaben zur Personengruppe (wie Deutscher, Ausländer usw.)
5.2.15	Laufende Leistung (J/N)
5.2.16	innerhalb / außerhalb von Einrichtungen (J / N)
5.2.17	Art der regelmäßigen Leistung (ALG, Sozialgeld)
5.2.18	Art der Sanktion (in Prozent)
5.2.19	Stiefkind (von Mitglied der Bedarfsgemeinschaft)

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
5.2.20	Verwandschaftsverhältnis zum Antragsteller
5.2.21	Stellung (Antragssteller, Partner, Kind etc.)
5.2.22	Schwangerschaft: Vorläufiger Entbindungstermin (für Mehrbedarf)
5.2.23	Zusätzlicher Mehrbedarf
5.2.24	Eheähnliche Gemeinschaft (J/N)
5.2.25	Kundennummer bei der Arbeitsagentur
5.2.26	Kindergeld
5.2.27	Unterkunftskosten
5.2.28	Art der Unterkunft (Miete, Eigentum etc.)
5.2.29	Wohnungsgröße
5.2.30	Heizart und -kosten
5.2.31	Nebenkosten
5.2.32	Vermieter (Adresse und Zahlungsempfängerdaten)
5.2.33	Sozialversicherungen
5.2.34	Krankenkasse (Name, Anschrift, Betriebsnummer)
5.2.35	Versicherungspflicht (J/N)
5.2.36	Versicherungsart (gesetzl. privat, freiwillig)
5.2.37	Versicherungsnummer
5.2.38	Versicherungsbeitrag
5.2.39	Rentenversicherung – Art und Zweig
5.2.40	Rentenversicherungsnummer
5.2.41	Versicherungsbeitrag
5.2.42	Unfallversicherung
5.2.43	Einkommen
5.2.44	Einkommensabzüge / -absetzung (§§ 11 und 30 SGBII)
5.2.45	Bereinigtes Einkommen
5.2.46	Auszahlende Stelle des Einkommens
5.2.47	Versicherungspflichtig (J/N)
5.2.48	Art, Höhe und Anrechenbarkeit des Vermögens
5.2.49	Zinserträge
5.2.50	Vermögensabzüge
5.2.51	Bedarf
5.2.52	Sollbetrag (bewilligte Hilfe)
5.2.53	Auszahlungsbetrag
5.2.54	Gültig von ... bis
5.2.55	Auszahlungsart (Barzahlung, Überweisung usw.)

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
5.2.56	Auszahlungsmonat / -jahr
5.3	Unterhaltungspflichtige / Sozialleistungsträger
5.3.1	Familienstand
5.3.2	Anschrift
5.3.3	Erstattungsbetrag
5.3.4	Beginndatum
5.3.5	Endedatum
5.3.6	Kontostand
5.3.7	Überzahlungsbetrag
5.4	Zahlungsempfänger
5.4.1	Name
5.4.2	Bankleitzahl
5.4.3	Kontonummer
5.4.4	Sammelüberweisung (J / N)
5.4.5	Auszahlungsbetrag
5.4.6	Gültig von ... bis
5.4.7	Auszahlungsart (Barzahlung, Überweisung usw.)
5.4.8	Auszahlungsmonat / -jahr
5.4.9	Verwendungszweck
5.5	Gesetzlicher Vertreter / Bescheidempfangener
5.5.1	Name
5.5.2	Anschrift
6	Personenbezogene Daten für das Fallmanagement (Arbeitsvermittlung)
6.1	Zumutbarkeit (J/N/ungeklärt)
6.2	Vermittelbarkeit (J/N)
6.3	Zeitl. Verfügbarkeit
6.4	Gründe für Einschränkung
6.5	Erwerbsfähigkeit (voll, teilw.)
6.6	Grund für Erwerbsminderung
6.7	Hemmungsgründe
6.8	Berufsrückkehrer (J/N)
6.9	Vorherige Zuständigkeit
6.10	Bezugsende Arbeitslosengeld (Datum)
6.11	Schwerbehindert, Grad der Behinderung
6.12	Aufenthaltsrechtlicher Status

lfd. Nr.	Bezeichnung der Daten
6.13	Migrationshintergrund
6.14	Einreisestatus
6.15	Schulischer Werdegang (Zeitraum, Schulart, Abschluss)
6.16	Berufsausbildung (Zeitraum, Beruf, Ausbildungsstelle, Abschluss)
6.17	Beteiligung am Erwerbsleben (Zeitraum, Firma, Tätigkeit)
6.18	Zusatzqualifikationen (Zeitraum, Qualifikation, Arbeitgeber)
6.19	Sprachen (Grad der Beherrschung)
6.20	Bewerberprofil: Art der Beschäftigungssuche
6.21	Berufsentfremdet (J/N)
6.22	Aktueller Berufswunsch
6.23	Gewünschter Ausbildungsbeginn
6.24	Endgrund für Beendigung einer Ausbildungssuche
6.25	Einmündungsberuf nach Ausbildung
6.26	Vermittlungswunsch aufrecht erhalten (J/N)
6.27	Zeitraum Arbeitslosigkeit
6.28	Zeitraum Arbeitssuche
6.29	Grund für Beendigung Arbeitssuche/Arbeitslosigkeit
6.30	Art, Dauer, Anbieter einer Beschäftigungsmaßnahme
6.31	Art und Kosten anfallender Aufwendungen
6.32	Unterrichtszeit
6.33	Schulungsziel
6.34	Reha-Fall (J/N)
6.35	Wieder/Ersteingliederung
6.36	Zuweisung auf eigenes Verlangen (J/N)
6.37	Ermessens-/Pflichtleistung
6.38	Art der Behinderung
6.39	Ursache der Behinderung
6.40	Eingang und Entscheidung des Reha-Antrags
6.41	Reha-Träger
6.42	Ende der Reha-Maßnahme

4. Art der regelmäßig an Dritte zu übermittelnde Daten und deren Empfänger

lfd. Nr. von Abschnitt 3	Empfänger (mit Bezeichnung der Aufgaben, zu deren Erfüllung die Daten übermittelt werden)	Rechtsgrundlage	automatisiertes Abrufverfahren i. S. von Art. 8 BayDSG		wenn kein automatisiertes Abrufverfahren: Häufigkeit oder Anlass der Übermittlung
			ja	nein	
1.1 – 1.6	Geldinstitute	Art. 19 Abs.1 Ziff.1 BayDSG		X	1-10 mal pro Monat: Banküberweisungen an Zahlungsempfänger
2.1 – 2.13.4	Bundesagentur für Arbeit	Datenlieferung gem § 51b SGBII		X	Monatlich zum Datenabgleich
3.1 – 3.12	Verband Deutscher Rentenversicherungsträger	Verordnung zur Durchführung des § 52 SGBII Grundsicherungsdatenabgleichsverordnung-GrsiDAV) vom 21.01.98,		X	Vierteljährlich zum Datenabgleich
4.1 – 4.26	Datenstellen der Krankenkassen und der Rentenversicherungsträger	Grundsätzlich: § 28b Abs. 2 SGB IV speziell für Prüfhilfen: §§ 251 Abs. 5 SGB V und § 212a SGBVI Bestimmungen zur Meldung von Sozialversicherungsdaten		X	<ul style="list-style-type: none"> - in selbst gewähltem regelmäßigen Rhythmus von ca 2–4 Wochen (Anmeldungen/ Änderungen) - Bestands- bzw. Jahresmeldung 1 mal jährlich - als Prüfhilfe auf Anforderung durch Krankenkasse oder RV-Träger
2.2.1, 2.2.3, 2.2.13, 2.2.9 oder 2.2.10	Bayerisches Behördeninformationssystem (BayBIS)	§ 71 Abs. 1 Satz 4 SGB X		X	Bei Bedarf zum Abgleich der Adressdaten

5. Regelfristen für die Löschung oder die Prüfung der Löschung

Die Daten sind nach Art. 12 Abs. 1 BayDSG i. V. m. § 84 Abs. 2 SGB X zu löschen, sobald der unter Punkt 2.2 genannte Zweck entfällt, beziehungsweise wenn es sich um haushaltsrelevante Daten handelt nach 6 bzw. 10 Jahren gemäß §§ 62 und 82 KommHV

6. Personengruppen, die innerhalb der speichernden Stelle automatisiert verarbeiten und nutzen

Sachbearbeiter/ innen in den kommunalen Verwaltungen für Arbeit, Grundleistungen, Soziales, die gem SGB II § 6a die Grundleistung für Arbeitssuchende durchführen oder in getrennter Trägerschaft die Leistungen für Unterkunft erbringen, Systemadministratoren, Anordnungsbefugte

7. Bei Auftragsdatenverarbeitung: Auftragnehmer

Die Aufgabe wird im Wege der Auftragsdatenverarbeitung erledigt durch:
(wenn zutreffend um Auftragnehmer ergänzen)

8. Empfänger vorgesehener Datenübermittlung in Staaten außerhalb der

entfällt

9. Gegebenenfalls ergänzende Angaben

- Im Zuge der Neuordnung des Sozialhilferechtes durch die Reformen zu „Hartz IV“ wurde das bisherige Verfahren „OK.SOZIUS – Sozialhilfe“ (Objektnummer 575) in zwei Verfahren geteilt, nämlich in das Verfahren OK.SOZIUS SGB XII – Sozialhilfeempfänger – (Objektnummer 585) und das Verfahren OK.SOZIUS SGB II – Grundsicherung für Arbeitssuchende – (Objektnummer 584).
- Über das Verfahren OK.KOMM besteht eine Auskunftsmöglichkeit aus dem Verfahren OK.VORFAHRT zur Ermittlung evt. vorhandener Kraftfahrzeuge und aus dem Verfahren OK.JUG zur Ermittlung einer evt. vorhandenen Fallnummer im Bereich der Jugendämter.

Regensburg, 23.06.2008

gez.

M. Breinbauer
(Objektverantwortlicher)